

DaLe-Strolche

Die Schülerzeitung für Dankersen und Leteln

Schülerzeitung ganz neu

Hans hat 10 Jahre lang die Schülerzeitung gemacht. Im Sommer 2019 ist er in Rente gegangen. Deshalb erfinden wir die Zeitung ganz neu. Die Redaktion arbeitet jetzt im Computer-Raum im Keller der Schule. Wir schreiben dort selber unsere Texte für die Zeitung und gestalten sie mit unserem Schreibprogramm. Unsere Texte und Bilder berichten von besonderen Ereignis-

sen, wie dem Erstellen eines Kino-Films. Wir schreiben über unsere Hobbys, Tiere, Ferien und Lieblings-Bücher. Außerdem machen wir Interviews, wie mit Basti und Dennis, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Schule machen. Gerne würden wir auch tolle Texte und Geschichten von euch veröffentlichen. Ihr könnt uns auch Leserbriefe schreiben.

Klassenfahrt zum Dümmer See

Die 4a und die 4b fahren nach Damme in eine Jugendherberge. Die Fahrt hat ca. eine Stunde gedauert. Als die beiden Klassen angekommen sind, haben sie erstmal gefrühstückt. Dann haben die Lehrer die Zimmer eingeteilt. Es gab zwei Stockwerke: oben waren die Jungs und unten die Mädchen. Im Zimmer haben wir unsere Koffer ausgepackt. Ich war in dem kleinsten 4er Zimmer. Mit mir im Zimmer war Giovanna, Greta, Franca.



Es gab einen Kiosk, einen Waldspielplatz, einen Fußballplatz und noch einen zweiten Spielplatz.

Zur Beschäftigung hatten wir Teamer. Für alle, die nicht wissen, was ein Teamer ist: das sind Leute, die mit Gruppen arbeiten, um das Chaos zu vermeiden.



Am Ende der Klassenfahrt sind wir mit dem Bus zum Dümmer See gefahren. Dann wurden die beiden Klassen getrennt. Die eine Klasse war auf einem Segelboot auf dem Dümmer, die andere Klasse war auf einem alten Motorboot. Dieser Ausflug war ein besonderes Erlebnis für beide Klassen.

Mia

DaLe-Strolche machen Kino

Die Filmemacherin Lena Westermann hat Filmaufnahmen mit der Redaktion der DaLe-Strolche gemacht, die in Minden im Kino „Die Birke“ vorgeführt wurden. Lena zeigte uns, wie man filmt. Wir machten Interviews zu dem Thema: „Eine Welt, wie sie mir gefällt.“ Auch die Ganztagsangebote „Film und Fernsehen“ und „Zeit mit Andrea“ haben bei dem Film-Projekt mitgemacht.



Pauline interviewt Basti unter der Linde auf dem vorderen Schulhof. Mia-Lina macht die Hörprobe bei der Aufnahme.



Lena Westermann erklärt Mia-Lina und den anderen Kindern die Kamera und das Mikrofon. Es ist gefährlich, in das Mikrofon hinein zu schreien, weil es dann zu laut für die Ohren ist.



Pauline bei der Hörprobe. Dejan an der Kamera.

Wie sieht eure Traumschule aus?

Die Frage des Films: „Wie soll die Welt aussehen, die uns gefällt?“ lässt viel Platz für Ideen. Die Dale-Strolche haben ihren Blick auf unsere Schule gerichtet und gefragt: „Wie soll die Schule aussehen, die uns gefällt?“ Pauline hat ihre Vorschläge einmal aufgeschrieben. Ihr könnt das auf der nächsten Seite lesen. Habt ihr auch Ideen? Dann: **Schreibt uns einfach.**

Ihr könnt eure Texte und Bilder im Kinderparadies abgeben oder in den Postkasten neben dem DaLeBi-Büro einwerfen oder eine E-Mail schicken an: dalebi.minden@yahoo.com



Matilda hilft der Kamerafrau Lena beim Filmen. Mia macht die Hörprobe. Enisa macht ein Interview mit Dejan.

Besuch im Kino

Am 5. November 2019 war unser Film-Projekt „Eine Schule, wie sie mir gefällt“ fertig und wurde im Kino „Die Birke“ in Minden gezeigt. Um vier Uhr am Nachmittag wurden alle rein gelassen. Es kamen viele Kinder, zum Teil auch mit ihrer Familie. Am Eingang konnte man sich Süßigkeiten, wie z.B. Popcorn und Gummibären, kaufen. Dann haben sich alle einen Platz gesucht. Es gab 13 Filme. Jeder Film ging ein paar Minuten. Ungefähr nach einer halben Stunde war

Pause. Jetzt konnte man sich wieder Süßigkeiten kaufen. Danach ging es weiter. Nach einer weiteren halben Stunde hatten wir alle Filme angesehen. Dann wurden die besten Filme genannt. Die Jury hat neben den drei besten Filmen auch einen Sonderpreis bekannt gegeben. Das war ein Film aus unserer Schule: „Einmal chillen und zurück.“ Dafür musste die Gruppe auf die Bühne. Sie wurde interviewt und bekam den Preis überreicht. Am Ende konnte man sich CDs kaufen mit allen Filmen.

Mia



Luisa und Mia beim Interview.

Im Kino „Die Birke“ in Minden.



Matilda und Luisa schauen gespannt auf den Film.



Der Sonderpreis ging für "Einmal chillen und zurück...." an die AG "Film und Fernsehen" von DeLeBi: Adrian P., Max L., Melina F., Iwen K. und Erik J. (von links nach rechts). Der Preis wurde verliehen von Dirk Rehlmeier, dem Geschäftsführer vom Kanal 21 (knieend).

Eine Schule, wie sie mir gefällt

Es gibt viele Tiere, viele Menschen und sogar einen großen Zoo. Meine Traumschule hat einen großen Schulhof mit vielen Kletterelementen. Rundherum stehen zahlreiche Bäume, die auch zum Klettern einladen oder im Sommer Schatten spenden. Im Schulgarten bauen wir Gemüse und Obst an, das dann von uns selbst geerntet und in der Mensa verarbeitet wird. Wir arbeiten im Unterricht mit Tablets und haben jeden Tag nur drei Stunden. Mittwochs haben wir außerdem frei. Überall in der Schule gibt es Sofas, bequeme Sessel und einen extra Raum, in dem ein Billardtisch, ein Kicker und ein Fernseher zum Spielen und Chillen einladen. Man muss keine Hausaufgaben machen und kann stattdessen die Zeit nutzen, um seine Freunde zu treffen. Direkt an der Schule liegt ein Schwimmbad mit einem mittelgroßen Sprungturm und eine großzügige Sporthalle. In der Schule sind die Wände orange gestrichen mit Namen und mit Handabdrücken von jedem Schüler. Alle Schülertische sind groß und sehr breit; dadurch hat jeder viel Platz zum Schreiben und Lernen. Jeder hat eine eigene Ablage, in der alles gelagert werden kann. Dadurch muss niemand mehr den Ranzen oder den Rucksack mit in die Schule nehmen. Außerdem müssen wir erst um 10 Uhr in der Schule sein. Alle Lehrer sind besonders nett und nehmen sich viel Zeit für ihre Schüler.

Pauline

Von der Redaktion:

Mein Lieblings-Buch



Mein Lieblings-Buch ist Petronella Apfelmus. Ich habe schon zwei Bücher durchgelesen. Das dritte Buch lese ich gerade. In dem Buch geht es um eine Apfelhexe, die in einem Apfel wohnt und nebenan ein Müllerhaus ist. In dem Müllerhaus wohnen Lea und Luis mit ihren Eltern. Herr und Frau Kuchenbrand, Petronellas Freunde, sind die Apfel-Männchen. Sie sind aus Holz. Der eine heißt Gurkenhut und der andere Spargelzahn.

Luisa

Mein Lieblings-Tier

Mein Lieblings-Tier ist das Degu. Es ist wie eine Mischung aus Maus, Rennmaus, Hamster und Meerschweinchen. Es ist ein Nagetier wie die Ratten und das Meerschweinchen.

Matilda

Die Tiger

Mein Lieblings-Tier ist der Tiger. Er ist sehr cool und hat sehr viele Streifen. Die Tiger wohnen in Indien, Russland und China. Sie haben außerdem viele scharfe Zähne. Nach Schätzungen der Tierschutz-Organisation WWF gab es im Jahr 2009 nur noch rund 3.200 Tiger weltweit.

Dejan.

Mein Hobby



Mein Hobby ist Kunstturnen. Am liebsten turne ich am Barren. Das ist zwar schwer, aber es macht Spaß. Ich turne aber auch noch Boden, Balken und Sprung.

Isabell

Meine Traum-Schule

Ich darf ein Handy und Musik mit in die Schule nehmen. Außerdem soll die Schule aus Süßigkeiten bestehen.

Enisa

Mein Lieblings-Spiel



Mein Lieblingsspiel heißt "Phase 10". Das ist ein Kartenspiel. Es war am Anfang für mich sehr schwierig. Aber wenn du es zwei- bis dreimal gespielt hast, ist es einfach. Es ist ein schönes Kartenspiel. Ich kann es nur weiter empfehlen.

Pauline

Unsere Lieblings-Hobbys

Hallo wir sind Mia-Lina und Sophie. Wir sind die besten Freunde. Wir machen immer alles zusammen und wir streiten uns fast nie und wir halten immer zusammen. Am meisten tanzen wir zu einem Lied. Unsere Lieblings-Hobbys sind Tänze zu üben und Schwimmen zu gehen. Außerdem haben wir auch dasselbe Lieblings-Essen - zumindest manchmal.



Mia-Lina und Sophie

Meine Katzen



Meine Lieblings-Tiere sind meine kleinen Katzen. Coco heißt der Junge und Happy das Mädchen. Wir haben die beiden bei einer Züchterin gefunden. Als ich die beiden sah, habe ich sie sofort ins Herz geschlossen. Die beiden sind sehr verspielt. Wir bekamen sie zu Nikolaus. Ich freue mich sehr über die beiden. Coco ist sehr zurückhaltend, aber sehr süß und verschmüsst. Aber Happy ist das Gegenteil, sie spielt gerne und schmüsst viel. Die Züchterin hat kleine Hundewelpen bekommen und Happy hat sich um die kleinen Welpen ein bisschen gekümmert.

Mia

Mein Lieblings-Buch



Enisa

Ferien von Enisa

Ich durfte bei meinem Bruder schlafen. Er heißt Garbrian. Ich liebe meinen Bruder sehr. Es war eine Ausnahme, weil mein Papa auf der Arbeit war.

Ferien von Matilda

Ich war in Berlin. Dort habe ich das Brandenburger Tor gesehen und das Adlon. Das ist ein sehr bekanntes Hotel. Außerdem gab es ein Geschäft, und das heißt Dunkin' Donuts - wie der Name schon sagt, gibt es dort Donuts. Es gab auch einen Ampelmann-Laden, und dort habe ich mir Ohringe und ein Lesezeichen gekauft.

Ferien von Pauline

Ich war in Pelzerhaken. Als wir nachmittags in unsere Wohnung konnten, haben wir erstmal unsere Koffer ausgepackt. Die erste Nacht war sehr komisch, weil es ungewohnt war, in einem anderen Bett zu schlafen. Am zweiten Tag waren wir im Hansa Park. Ich war im Highlander und in vielen anderen Karussells. Die zweite Nacht war schon besser, aber immer noch ungewohnt. Als wir in Scharbeutz waren, fuhren wir ins Schwimmbad. Das Schwimmbad war voll cool.

Es gab zwei Rutschen. Die eine heißt Grüne Mamba, und die andere hat keinen Namen. Die Grüne Mamba ist sehr lang, aber voll cool. Es gibt schöne Lichtereffekte. Mein Papa ist die andere Rutsche gerutscht. Das ist eine steile kleine Rutsche. Am nächsten Tag waren wir in Grömitz. Als wir den Strand gesehen haben, wollten wir an den Strand, aber man brauchte eine Strandkarte. Ich habe ein leckeres Eis gegessen. Eigentlich wollten wir in die Grömitzer-Welle gehen, aber das Wellenbad war gesperrt.

Hörgeschichten ...

... könnt ihr selbst erzählen.

Ab dem 2. Schulhalbjahr könnt ihr – wenn ihr in der 3. oder 4. Klasse seid – selbst ein Hörspiel machen. Ihr besucht das Studio von Radio Westfalica und lernt, was ihr an Technik fürs "Radio-machen" braucht. Eure AG-Leitung heißt Anja Schweppe-Rahe. Sie zeigt euch, wie das Radio-machen geht! Die AG trifft sich ab März jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr.



Die DaLe-Strolche werden in der Sommerausgabe der Schülerzeitung über dieses tolle Hör-Projekt informieren.

Weihnachtspäckchen-Konvoi

Der Weihnachtspäckchen-Konvoi bringt Geschenke für bedürftige Kinder in entlegenen und ländlichen Gegenden in Osteuropa. Dabei steht ein Grundgedanke im Mittelpunkt: Kinder helfen Kindern. Die Grundschule Dankersen-Leteln hat an Weihnachten 2019 dabei mitgemacht.



Dutzende Päckchen stapelten sich neben dem Schul-Sekretariat und warteten darauf, abgeholt zu werden.



Zum Abtransport wurden viele fleißige Hände gebraucht. Bis das Auto voll war.

Förderverein schenkt den Kindern Ohrenschützer



Im Kinderparadies überreichen Frau Frenzel und Frau Bertram-Krebs eine Spende des Fördervereins an den Offenen Ganzttag. Timo, Paula und Emma probieren die neuen Ohrenschützer gleich aus. Alle Kinder haben jetzt die Gelegenheit, sich mit mehr Ruhe in den Lernzeiten zu konzentrieren.

Impressum

Pressehaus: DaLeBi e.V.
Dankerser-Letelner-
Betreuungsinitiative e.V.
Offener Ganzttag an der
Grundschule Dankersen-Leteln
E-Mail: dalebi.minden@yahoo.com

Redaktion
der Schülerzeitung DaLe-Strolche:
Dejan V., Enisa L., Isabell S., Luisa B.,
Matilda W., Mia G., Mia-Lina K.,
Pauline K., Sophie S. und neu seit
Januar Greta H.

Mitarbeiter für die Gestaltung der
DaLe-Strolche: Uli Stadtmann

Fotos: Die Mitarbeiter/innen der
Redaktion der Schülerzeitung DaLe-
Strolche sowie Ulla Ferling und Katja
Hellmann.

Basti und Dennis gehen wieder zur Schule

Basti und Dennis sind mit der Schule schon fertig. Und trotzdem gehen sie noch einmal für ein Jahr zur Grundschule. Sie machen jetzt ein Freiwilliges Soziales Jahr (die Abkürzung heißt: FSJ). Das machen sie bei DaLeBi in der Grundschule Dankersen-Leteln. Dafür bekommen sie ein Taschengeld. Vier Wochen, verteilt über das ganze Schuljahr, treffen sie sich mit anderen jungen Menschen aus dem ganzen Land, die auch ein FSJ machen. Sonst sind Basti und Dennis jeden Tag ab 7.30 Uhr in der Schule und übernehmen die Frühbetreuung. Dann gehen sie mit in den Unterricht, und nach einer Mittagspause sind sie im Offenen Ganztage bis zur Spätbetreuung.

Die Redaktion der Schülerzeitung DaLe-Strolche hat Fotos von den beiden FSJ-lern gemacht und ihnen ein paar Fragen gestellt.



Frage an Dennis: Wann hast du Geburtstag?

Dennis: Ich habe am 4.1. Geburtstag.

Hast du ein Haustier?

Ja, ich habe 11 Meerschweinchen.

Wie gefallen dir Zeitungen im Internet?

Ich finde die Zeitung im Internet nicht so gut wie auf Papier, weil das nicht so übersichtlich ist. Die Zeitung auf Papier ist einfacher zu lesen.

Darfst du schon Auto fahren?

Ja, ich darf schon Auto fahren.

Frage an Basti: Wann hast du Geburtstag?

Basti: Ich habe am 31.1. Geburtstag.

Hast du ein Haustier?

Ja, ich habe einen Hund.

Wie findest du die Zeitung im Internet?

Ich finde die Zeitung im Internet gut, weil man einen schnelleren Zugriff hat.

Hast du eine große Familie?

Ja, ich habe eine relativ große Familie in Kroatien. Das liegt am Mittelmeer – in der Nähe von Italien.

Darfst du auch schon Auto fahren?

Ja, ich darf auch schon Auto fahren.

Vielen Dank für die Interviews.

DaLe-Strolche suchen:

- schöne Geschichten, die ihr euch selber ausgedacht habt
- selbst gemalte Bilder
- Berichte über tolle Erlebnisse aus der Schule oder den Ferien

Ihr könnt eure Texte und Bilder im Kinderparadies abgeben oder in den Postkasten neben dem DaLeBi-Büro einwerfen oder eine E-Mail schicken an: dalebi.minden@yahoo.com
Die Redaktion sucht davon das Schönste für die Veröffentlichung in der Zeitung aus.